

Flüchtlings- und Integrationsberatung Migrationsberatung Integrationslotsen

*Fachkompetente Unterstützung -
Ihr Netzwerk für Integration
in Stadt und Landkreis Rosenheim*



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**



Flüchtlings- und Integrationsberatung

Trägerverbund: Caritas, Diakonie, BRK

Die Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) berät, sortiert und networkt in einem breiten Lebensspektrum für Menschen mit Fluchthintergrund. Dies alles im Sinne der Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) der Landesregierung, schwerpunktmäßig in den ersten 3 Jahren nach Ankunft in Deutschland.

Die erste Anlaufstelle für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte – wir bieten umfassende Unterstützung bei Integration, Orientierung und konkreten Hilfsangeboten in Deutschland.

Erstorientierung im neuen Land

- Vermittlung von Rechten und Pflichten
- Information zu Behörden, Beratungsstellen und Einrichtungen
- Unterstützung bei Abläufen, Mitwirkungspflichten und Terminorganisation

1

2

Unterstützung in Konflikt- und Krisensituationen

- Akute Hilfe bei Krisen (Suizidgefahr, häusliche Gewalt, Kindeswohlgefährdung)
- Vermittlung an Fachstellen und begleitende Unterstützung im Notfall





Themensortierung & Unterstützung bei Behördengängen

Wir helfen Ihnen bei der Klärung wichtiger Themen und unterstützen Sie bei behördlichen Vorgängen, wie zum Beispiel:

3

Asylverfahren

- Klärung des aktuellen Standes und Verfahrensablaufs
- Adressänderung BAMF
- Sachstandsabfragen
- Erläuterung Dublin-Verfahren
- Verlängerung oder Neubeantragung von Ausweisdokumenten
- Klärung von Zuständigkeiten (örtliche Behörde, Regierung)

Gesundheitliche Unterstützung

- Informationen zu Impfpflichten und Unterstützung bei Schwangerschaft
- Facharztsuche und Klärung besonderer medizinischer Bedarfe
- Unterstützung bei der Anerkennung von Behinderungen (GdB) und der Vermittlung in Fördereinrichtungen für Kinder

Aufenthaltsrechtliche Situation

- Erläuterung verschiedener Aufenthaltstitel, Voraussetzungen und Einschränkungen
- Unterstützung bei der Antragstellung und Kommunikation mit den zuständigen Behörden

Klärung von Leistungsfragen

- Voraussetzung und Mitwirkungspflichten bei Sozialleistungen (AsylbLG, SGB II, SGB XII)
- Weitere Ansprüche (Kindergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag)

Arbeit und Ausbildung

- Informationen zu den aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen bei Arbeits- und Ausbildungsaufnahme
- Unterstützung bei Bewerbungsprozessen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern

Bildung und Sprache

- Beratung zu Sprachkursangeboten und -anmeldungen
- Anbindung an Integrationskurse
- Unterstützung bei der Kommunikation mit Schulen und Kinderbetreuungsseinrichtungen

Einzigartige Fähigkeiten der Flüchtlings- und Integrationsberatung

Das Alleinstellungsmerkmal der FIB

Die FIB bietet im Vergleich zu anderen Beratungsstellen eine umfassende, systemorientierte Beratung für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte. Unsere Klientinnen und Klienten können mit allen Anliegen zu uns kommen, da wir ihre Situation in verschiedenen Lebensbereichen ganzheitlich erfassen.

=> Bei Bedarf sind wir auch aufsuchend tätig!

Vernetztes Verständnis von Lebensbereichen

Wir betrachten und erklären die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Themen und Rechten, die sich nach der Anerkennung oder dem Aufenthalt in Deutschland ergeben.

- Dazu zählen:
- Der Wechsel des Rechtskreises bei Sozialleistungen
 - Wohnmöglichkeiten und Unterkunftsgebühren
 - Erlaubnis und Möglichkeiten der Beschäftigung
 - Familiennachwuchs
 - Anspruch auf weitere Sozialleistungen



Weitergabe der Erfahrungen und Sichtweisen

Wir tragen die Lebenssituationen unserer Klientinnen und Klienten in die Gesellschaft, um ein besseres Verständnis und Sensibilisierung zu fördern,

- z.B. durch:
- Projekte an Schulen
 - Pressearbeit
 - Einzelgespräche
 - Bürgerversammlungen





Effiziente Abwicklung behördlicher Prozesse



Dank unseres Wissens über die Anforderungen von Anträgen und benötigten Unterlagen helfen wir dabei, behördliche Prozesse zu beschleunigen und zu unterstützen, insbesondere bei der Einhaltung von Mitteilungspflichten.

Vernetzer und Prozessbegleiter



Wir fungieren als Schnittstelle zwischen Behörden, Gemeinden und Ämtern, um sicherzustellen, dass die Anliegen unserer Klientinnen und Klienten vollständig und korrekt bearbeitet werden.

Verständnisförderung der deutschen Abläufe



Wir helfen Menschen mit Flüchtlingsgeschichte dabei, die Vorgänge, Rollen und Anforderungen in Deutschland zu verstehen. Durch unsere Beratungen ermöglichen wir individuelle Integrationsprozesse und fördern den Perspektivenwechsel.

Umfassendes Netzwerkwissen



Wir verfügen über fundierte Kenntnisse der lokalen und überregionalen Fachstellen, Behörden und Netzwerke. Wir unterstützen bei der Anbindung an diese Einrichtungen, um eine effektive Zusammenarbeit zu gewährleisten.



Praxisbeispiel Familie Ahmadi

Die Familie Ahmadi aus Afghanistan wird über das AnKER (Ankunftszentrum) in Ingolstadt dem Landkreis Rosenheim zugewiesen. Die Familie, bestehend aus einem Elternpaar und drei Kindern (eins davon mit psychischen Auffälligkeiten), spricht ausschließlich ihre Heimatsprache. Außerdem ist Frau Ahmadi im achten Monat schwanger. Nach der Zuweisung erfolgt die Kontaktaufnahme durch die zuständige Beraterin bzw. den Berater. Hier können die Beratungsthemen unterschiedliche Lebensbereiche umfassen.

Vernetzung der Themenbereiche

Das Beispiel aus der Praxis zeigt, wie eng die Bereiche miteinander verbunden sind.

Zwar hat die Familie Ahmadi aktuell eine Aufenthaltsgestattung, allerdings ist diese bereits abgelaufen. Weil die Akte noch nicht bei der zuständigen Ausländerbehörde eingegangen ist, können keine weiteren Schritte eingeleitet werden.

Dies beeinflusst mehrere andere Lebensbereiche der Familie, wie:

- Den Bezug von Sozialleistungen
- Den Krankenversicherungsschutz
- Die Masernschutzimpfung (notwendig für den Schulbesuch der Kinder)
- Die medizinische Betreuung von Frau Ahmadi (Gynäkologin und Hebamme)
- Die Abklärung eines sonderpädagogischen Bedarfs für das verhaltensauffällige Kind

Themen der Beratung





Unsere Rolle

Hinter jedem dieser Themen steckt ein komplexer Klärungsprozess. Die FIB übernimmt hier eine wichtige Rolle, indem sie alle relevanten Ämter, Netzwerkpartner und Akteurinnen und Akteure miteinander vernetzt und den Klientinnen und Klienten bei der Bewältigung dieser Herausforderung zu Seite steht.

In diesem Sinne **begleitet** und **gestaltet** die FIB aktiv den **Prozess der Integration und Inklusion** ihrer Klientinnen und Klienten als Akteur in deren Lebenswelt und Alltag. Dadurch liefert die FIB einen wichtigen und unmittelbaren Beitrag zur Wahrung des sozialen Friedens, vor allem auf kommunaler Ebene.

Kooperationspartner:innen



Migrationsberatung

Trägerverbund: Caritas, Diakonie, AWO

Die bundesgeförderte Migrationsberatung (MBE) richtet sich an erwachsene Migranten ab dem 28. Lebensjahr mit rechtmäßigem Aufenthalt in Deutschland.

Sie bietet Unterstützung nach:

- Erfolgreichem Abschluss des Asylverfahrens
- Vorübergehendem Schutz (z.B. Ukrainer)
- Erhalt weiterer aufenthaltsrechtlicher Titel (z.B. im Sinne einer Beschäftigung, Fachkräftezuwanderung, vollzogenem Familiennachzug, Spätaussiedler:innen)

Fokus der Beratung

Die MBE gestaltet unmittelbar wichtige Schritte der Integration und Selbstwirksamkeit seitens der Klientinnen und Klienten

Der Schwerpunkt der MBE liegt auf der langfristigen Integration und der beruflichen Eingliederung.

Somit umfasst sie die Beratung in verschiedenen Themengebieten, wie:

- Arbeit und Ausbildung
- Ausländerrecht
- Bildung (Integrationskurse, Schule, Kita)
- Gesundheit
- Leistungsrechtliche Fragen und Beantragungen

Begleitung von Fachkräften

Die MBE begleitet Fachkräfte aus dem Ausland sowie deren Ausbildung und Förderung in Deutschland, wodurch sie einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Integration und zur deutschen Gesellschaft leistet.





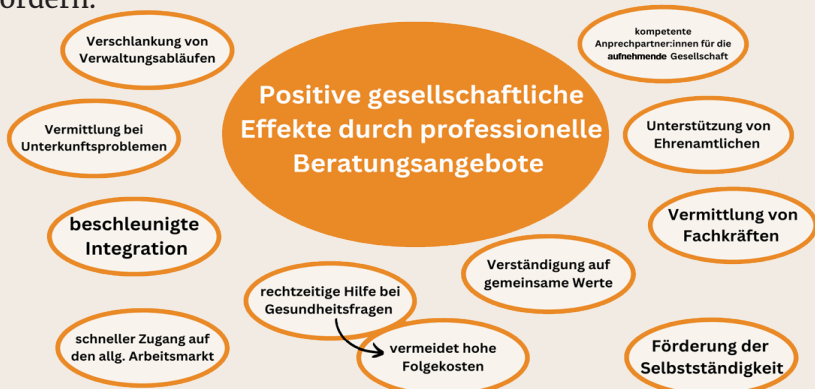
Beratungsschwerpunkte

Die Migrationsberatung umfasst komplexere Themen, die nach dem Erhalt eines rechtmäßigen Aufenthalts in den Fokus rücken, wie:

- Anerkennung ausländischer Abschlüsse und Qualifikationen
- Orientierung und Aufnahme einer Ausbildung, Beschäftigung oder eines Studiums
- Aufenthaltsrechtliche Fragen zum unbefristeten Aufenthalt oder zur Einbürgerung
- Organisation und Begleitung des Familiennachzugs, inklusive der Kommunikation mit der Auslandsvertretung und Rechtsbeistand

Case-Management

Im Rahmen des Case-Managements (Einzelfallarbeit) unterstützt die MBE Menschen mit Migrationsgeschichte in unterschiedlichen Lebensbereichen. Sie hilft dabei, Zusammenhänge zwischen verschiedenen Bereichen und Ämtern zu erkennen, Handlungsmöglichkeiten zu erweitern und die Integration zu fördern.



Integrationslots:innen und Ehrenamtskoordination

Trägerverbund: Caritas

Die Unterstützung von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund wäre ohne das Engagement von Ehrenamtlichen undenkbar. In diesem Kontext bietet die Integrationslots:innenstelle (IL) der Stadt und des Landkreises Rosenheim und Ehrenamtskoordination (EAK) eine zentrale Anlaufstelle für alle Freiwilligen und Interessierten.

Zentrale Aufgaben und Angebote

Die EAK und Integrationslots:innen steht Freiwilligen und Gemeinden beratend und unterstützend bei einer Vielzahl von Themen zur Seite:

Akquise, Aufbau und Organisation von Ehrenamtsstrukturen:

Die EAK unterstützt bei der Gewinnung neuer Ehrenamtlicher, dem Aufbau stabiler Strukturen und der nachhaltigen Organisation von Ehrenamtsarbeit.

Information und Weiterbildung:

Ehrenamtliche erhalten durch Newsletter, Seminare, Fortbildungen und Informationsschreiben regelmäßig aktuelle Informationen und Weiterbildungen.

Krisenmanagement und Mediation:

Bei Herausforderungen und Krisensituationen hilft die Ehrenamtskoordination bei der Gesprächsführung und der Mediation, um Gemeinsam Lösungen zu finden.

Unterstützung durch Vernetzungstreffen:

Die EAK steht Gemeindemitarbeiter:innen und Ehrenamtlichen beratend zur Seite und fördert durch Vernetzungstreffen den Austausch und die Entwicklung neuer Lösungsansätze.



Projektentwicklung und -begleitung

Die EAK unterstützt und begleitet ehrenamtliche Initiativen, Gruppenprojekte und Einzelprojekte mit professioneller Beratung. Zusätzlich fungiert die Ehrenamtskoordination als zentrale Koordinations- und Beratungsstelle für Initiativen, Verbände und Behörden, die sich mit Asyl- und Migrationsthemen befassen. Bei Fragen oder Herausforderungen steht die EAK und Integrationslots:innenstelle diesen Akteur:innen mit ihrem breiten Netzwerk und überregionalem Fachwissen zur Seite - ein Alleinstellungsmerkmal, das die Qualität und Wirksamkeit ihrer Arbeit unterstreicht.

Vernetzung und Stärkung des Ehrenamt

Die EAK fördert die direkte Vernetzung zwischen Ehrenamtlichen und Fachkräften, was die Effizienz der Arbeitsabläufe steigert und das Ehrenamt stärkt. Keine andere Fachstelle kann diese Aufgaben in einem vergleichbaren Umfang leisten.

Politische Bildung und Dialog

Im politischen und demokratischen Diskurs trägt die EAK durch Projekte und Gespräche zur politischen Bildung von Kindern und Erwachsenen bei und fördert so die gesellschaftliche Kommunikation und gestaltet aktiv das politische Klima mit.

AWO Kreisverband Rosenheim-Miesbach e.V.

Ebersberger Straße 8

83022 Rosenheim

kreisverband@awo-rosenheim.de

Tel.: 08031 941373-0

www.awo-rosenheim.de

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Rosenheim

Tegernseestr. 5

83022 Rosenheim

migration@kvroenheim.brk.de

Tel.: 08031 3019-0

www.brk-rosenheim.de

Caritas-Zentren in Stadt und Landkreis Rosenheim

Fachdienst Asyl/Migration

Kufsteinerstr. 27

83022 Rosenheim

asylorenheim@caritasmuenchen.org

Tel.: 08031 353110

www.caritas-rosenheim.de

Diakonie Rosenheim

Innstraße 72

83022 Rosenheim

kontakt@dwro.de

Tel.: 08031 3009-0

www.dwro.de



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**